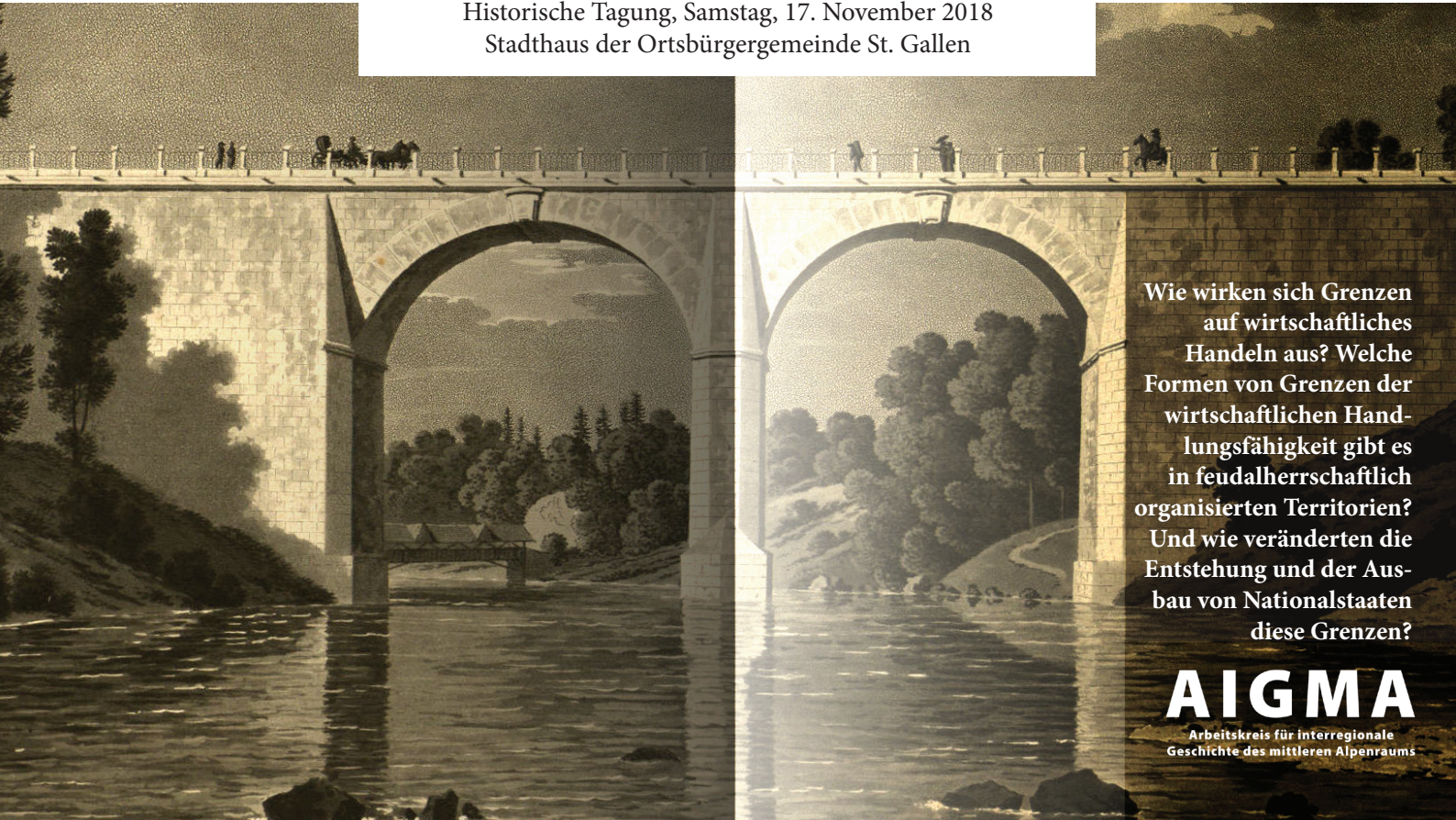


Hüben & Drüben.

Wirtschaft ohne Grenzen

Historische Tagung, Samstag, 17. November 2018
Stadthaus der Ortsbürgergemeinde St. Gallen



Wie wirken sich Grenzen auf wirtschaftliches Handeln aus? Welche Formen von Grenzen der wirtschaftlichen Handlungsfähigkeit gibt es in feudalherrschaftlich organisierten Territorien? Und wie veränderten die Entstehung und der Ausbau von Nationalstaaten diese Grenzen?

AIGMA

Arbeitskreis für interregionale
Geschichte des mittleren Alpenraums

Hüben & Drüben.

Wirtschaft ohne Grenzen

Historische Tagung, Samstag, 17. November 2018
Stadthaus der Ortsbürgergemeinde St. Gallen

Inhalt dieser AIGMA-Tagung sind grenzüberschreitende ökonomische Praktiken im Alpenrheintal seit dem Mittelalter, die anhand von prägnanten Beispielen verdeutlicht werden sollen. Im Themenspektrum der Tagungsbeiträge ist die ganze Bandbreite wirtschaftlichen Handelns wiederzufinden. Kirchliche Strukturen und deren wirtschaftliche Verflechtungen sind ebenso präsent wie staatliche Wirtschaftsaktivität. Selbst induzierter Handel von Privatpersonen, aber auch deren wirtschaftliche Nöte sind thematisch vertreten, wie auch Erfolge und Problematiken auf Seiten der Arbeitgeber. Wirtschaftliche Grenzüberschreitungen werden damit nicht nur über die staatlichen Grenzen hinweg beschrieben, sondern treten auch als gesellschaftliche Querungen von Grenzen auf.

Tagungsleitung:

Nicole Stadelmann,
Stadtarchiv der
Ortsbürgergemeinde
St.Gallen

Tagungsort:

Stadthaus der
Ortsbürgergemeinde
St.Gallen,
Gallusstrasse 14,
9001 St.Gallen

Eintritt frei

Anmeldung erbeten unter
Tel. 071 244 07 05 oder
nicole.stadelmann@ortsbuenger.ch

 ORTSBÜRGERGEMEINDE
ST. GALLEN

AIGMA
Arbeitskreis für interregionale
Geschichte des mittleren Alpenraums

LEBEN IM GRÜNEN RING

TAGUNGSPROGRAMM

UHRZEIT	REFERENT:IN	THEMA
09. ⁰⁰	Dr. Dorothee Guggenheimer, St.Gallen	Begrüssung
09. ⁰⁵	Dr. Andreas Rudigier, Bregenz	Einleitung
09. ¹⁵ –09. ⁴⁵	Dr. Jakob Kuratli, St. Gallen	Begrenzte Möglichkeiten. Das Kloster Pfäfers und seine Nachbarn.
09. ⁴⁵ –10. ¹⁵	M.A. Nicole Stadelmann, St.Gallen	Begrenzter Austausch? Wirtschaftliche Beziehungen zwischen St. Gallen und Vorarlberg im 17. und 18. Jahrhundert.
10. ¹⁵ –10. ³⁰		Diskussion
10. ³⁰ –10. ⁴⁵		Pause
10. ⁴⁵ –11. ¹⁵	Prof. Dr. Stefan Sonderegger, St. Gallen	Das liebe Vieh. Die kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung der Alpwirtschaft in der Bodenseeregion.
11. ¹⁵ –11. ⁴⁵	Elias Quaderer, Schaan	Der transalpine Verkehr und sein Durchzugsland. Das Transportwesen der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg im 15. und 16. Jahrhundert
11. ⁴⁵ –12. ⁰⁰		Diskussion
12. ⁰⁰ –13. ³⁰		Mittagspause
13. ³⁰ –14. ⁰⁰	Dr. Christian Ruch, Chur	« Zwischen Stühle und Bänke geraten » – das Zollausschlussgebiet Samnau zwischen 1938 und 1945.
14. ⁰⁰ –14. ³⁰	Dr. Michael Kasper, Montafon	Illegale Grenzübertritte im Gebirge. Flucht und Schmuggel zwischen Montafon und Prättigau.
14. ³⁰ –14. ⁴⁵		Diskussion
14. ⁴⁵ –15. ⁰⁰		Pause
15. ⁰⁰ –15. ³⁰	Lic. phil. Klaus Biedermann, Schaan	« Der Ort, wo sich das fremde Gesindel am meisten aufhält » – zur Bedeutung der liechtensteinisch- österreichischen Grenze für Fahrende und Heimatlose im 19. Jahrhundert.
15. ³⁰ –15. ⁴⁵	Dr. Peter Geiger, Schaan	Resümee
15. ⁴⁵ –16. ⁰⁰		Schlussdiskussion